



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CXI. Schuldbrief des Kurfürsten Friedrich für Henning Quast über 2000 Rh.
Gulden, vom 23. März 1449.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

CXI. Schuldbrief des Kurfürsten Friedrich für Henning Quast über 2000 Rh. Gulden,
vom 23. März 1449.

Wir friderich, vonn gotes gnadenn Marggrauē czu Brannenburg etc. vnd Burggrauē zu Nuremberg, Bekennen etc. —, das wir vonnferm liebenn getruwen Henninge Qwaste recht vnd redlicher schult schuldig sein, geldenn sollenn vnd wollenn cweitauſind guter Reinisch guldenn, gud an golde, ſwer genug am gewichte, die er vnns an geczaltem vnd bereitem golde gutlichenn gelibenn vnd uberantwort had, Sunder allerleye zcinſe vnd Rente daruor czu gebenn, das wir Im des ſliſſiglichenn dannckenn. Solche zweitauſind guldenn Reinisch Sollenn vnd wollenn wir ader vonnfer erben dem gnannten henningen Qwaste ader ſeinen erben vnd czu getrewer hand vonnferm liebenn getruwen Buſſe Bardeleuen vnd Hannſe vonn Bredow, wenn vns das auf vonnfer lieben frowen tage lichtmiſſenn verkundiget brieſlich ader muntlich wert, vſ Sant Walburgen tage darnach negtkomende In diſſer hirnachgeſchribenn dryer Stete eyn, Nemlichenn In vonnfer Stat Truwe Britzen, zcu Juterbugk ader zu Baruth, wor In das aller bequemlichſt beduncket, gutlichenn vnd wol zu dancke ane allenn Iren ſchadenn aufzrichten, gebenn vnd bezalenn vnd vnbekummert geiſtlichs vnd werntlichs gerichtes etc. — Worde ouch an diſſem vonnferm briue ennicherleie verſumeniſſe geſcheen an ſchriften, an permynte ader an Ingeſigelen, das ſol In ouch an Irem gelde vnſchedelichen ſin. Des czu vrkund vnd warem bekentnuſze habenn wir vonnfer Ingeſigel an diſſen brieſ thun vnd hengenn laſſenn vnd des czu mehrer ſicherheit habenn wir In diſſe hirnachgeſchribenn vonnferen Rat vnd lieben getrewen, mit namen Hannſen vonn Torgow, herren czu der Czoffen, Offen vonn Slywen, heynen pfuel, Olde Mattiſz vonn Bredow, Hanns vonn Thumen, Diderich vonn Rochow, Wichart vonn Bredow, Cone vonn Crummenſehe, Ludecke vonn Arnym vnd Cone Barfulz czu Borgen gefatzt etc. — Berlin, Am Sonntag letare In der vaſtenn, Nach Gotes geburt Taufind vierhundert Jar vnd darnach Im Nivn vnde vierzigſtenn Jare.

Nach dem Churm. Lehnſcopialbuche XX, 185.

CXII. Lehnsherrlicher Conſens für Fritz Bardeleben zur Verpfändung von Heubungen aus
Satzhorn, vom 21. September 1449.

Zcu wiſſenn, das meynes herrenn gnade Gegonnet vnd erlaubet had fritze Bardeleuen vonnferm liebenn getruwen Balczar Bogewitz, In vonnferer Nuwen ſtat Brannenburg, czwei wiſpel roggē, zwei wiſpel habren vnd zwey wiſpel gerſten Im dorſſe zu Satzkorn uf des gnannten fritzen erſten hoſe vnd eyn pfunt pfenngen uf einer wuſten wort darſelbs czu eynem rechten widderkouffe vor viertzig ſchog Brandenburgiſcher werunge verkouffen moge, doch alſo das fritze Bardeleue ader ſein erben ſolch pechte, zcinſe vnd Rente bynnen Sechs Jaren widder kouffen vnd czu ſinen guten erben brengenn ſol on geuerde. Czu vrkund etc. vnd Gebenn zu Spandow, am Sonntage ſant Mauricius abend, Anno domini M^o. III^o. XLIX.

Nach dem Churm. Lehnſcopialbuche XX, 186.